

Protokoll

Jahreshauptversammlung 28.März 2012 19:00 Uhr, Herzbachhalle

Beginn: 19:00 Uhr

TOP 1: Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden

Der 1. Vorsitzende Wolfgang Hoffmann begrüßt die Anwesenden und erklärt, dass die Jahreshauptversammlung durch Veröffentlichung in den Gelnhäuser Zeitungen und auf der Vereinshomepage sowie durch Aushang in der Herzbachhalle ordnungsgemäß einberufen wurde. Er stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Ein Antrag auf Änderung der Tagesordnung ging aus den Reihen der Mitglieder nicht ein.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls vom 09.03.2011

Das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung vom 29.03.2011 wurde durch Aushang in der Herzbachhalle sowie durch Veröffentlichung auf der Vereinshomepage bekannt gemacht und lag auch vor der Versammlung zur Kenntnisnahme aus. Das Protokoll wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

TOP 3: Rechenschaftsbericht des Vorstandes

Wolfgang Hoffmann (1. Vorsitzender):

Herr Hoffmann gibt einen Überblick über den Verlauf des vergangenen Jahres. Die erste Herrenmannschaft gilt als Magnet für den Basketballsport der Region und lockt viele Zuschauer in die Halle. Die Herren 3 konnten einen souveränen Aufstieg von der A-Klasse in die Bezirksliga verbuchen, dicht gefolgt vom Herren 2 Team, das der stärkste Konkurrent der Liga war. Die Damen 1 haben hoffentlich den Klassenerhalt geschafft, die Stimmung im Team ist nach wie vor sehr gut, wie auch im Damen 2 Team. Erstmals wurde eine vierte Herrenmannschaft gemeldet, die sich gut etablieren konnte.

Die FSJ Stelle konnte nach dem Ausscheiden von Jonas Düring, der sich vorrangig im Mannschaftsgeschehen einbrachte erneut besetzt werden. Dana Ungermann organisierte den Schiedsrichterbetrieb, gab Trainingseinheiten und leitete eine Schul AG. Herr Hoffmann bedankt sich bei beiden „Freiwilligen“.

Mit acht Jugendteams konnten beinahe alle Altersgruppen besetzt werden. Aus der Elternschaft entwickelte sich ein Spieltreff.

Die Bewirtung in beiden vom Verein genutzten Spielhallen funktionierte sehr gut.

Der Finanzrahmen entwickelte sich erneut gut, es konnte ein leichter Gewinn erwirtschaftet werden. Als größere Ausgaben stehen evtl. eine neue Linierung in der Herzbachhalle sowie eine neue Lichtquelle an.

Herr Hoffmann bedankt sich bei allen Trainern, Schiedsrichtern, Eltern (die als Fahrer fungierten), für die Durchführung von insgesamt 203 Spielen in der Saison von September bis März, sowie beim Vorstand und Rudi Düring (als Regionalligabeauftragter) für die gute Zusammenarbeit.

Da Herr Hoffmann 16 Jahre Vorstandsarbeit – davon 14 als erster Vorsitzender absolviert hat, ist es nun sein Wunsch den Vorsitz abzugeben. Er steht jedoch weiterhin dem Verein mit seinem Wirken zur Verfügung.

Jens Grassmann (Schiedsrichterwart):

Herr Grassmann gab das Amt des Schiedsrichterwartes frühzeitig an Dana Ungermann ab, die kommissarisch die Aufgaben übernahm.

Dennis Kailing (2. Vorsitzender):

Herr Kailing brachte sich stets in der Vorstandsarbeit ein. Ein besonderer Höhepunkt war die Organisation der Teilnahme am Faschingsumzug. Seit langer Zeit konnte hier durch großes Engagement eine Fußgruppe den Verein nachhaltig repräsentieren.

Astrid Lauber (Pressewart):

Die Pressewartin sorgte für eine ausführliche Saisonvorschau, sowie die regelmäßige Berichterstattung nach den Spieltagen. Auch die Vorankündigungen erschienen kontinuierlich. Im Januar arbeitete sie als mögliche Nachfolgerin Jana Germeroth ein.

Christian Eilers (Jugendwart):

Der Jugendwart bedankt sich bei den Jugendtrainern, die in neun Trainingsgruppen, acht davon im Rundenbetrieb, gute Arbeit geleistet haben. Im vergangenen April begann die Vorsaison mit der Fahrt nach Wien zum Jugendturnier. Ein eigenes Turnier wurde im August für alle Teams durchgeführt. Die männliche U18 Mannschaft nahm am Quali-Turnier für die Oberliga teil. Die Saison startete mit sechs Jugendmannschaften in der Vorrunde, sowie zwei zusätzlichen Teams in der Runde ab Januar. Auch die kommende Saison 2012/13 beginnt mit der Wien-Fahrt in der kommenden Woche, das heimische Jugendturnier ist bereits für den September fest eingeplant.

Silke Himstedt-Düring (Schriftführerin):

Die Schriftführerin galt als „Informationsumschlagplatz“, bei der sich der gesamte Schriftverkehr mit dem Verband sammelte, bevor er an die entsprechenden Stellen weitergeleitet wurde. Die Organisation des Spielbetriebes, Meldung der Teams, Verlegungen liefen über sie. Gleichzeitig erreichten sie auch Einladungen sowie Bewerbungen.

Auch der Aktualisierung der Homepage nahm sich Frau Himstedt-Düring an.

Marko Helfmann (Beisitzer):

Herr Helfmann unterstütze die Organisation von Veranstaltungen wie Turniere, sowie auch den „alltäglichen“ Spielablauf.

Sven Blendin (Beisitzer in der Funktion des Trainerwartes):

Herr Blendin oblag die Betreuung der Trainer. Er freut sich, dass alle Mannschaften (vor allem auch die Jugendteams) durch engagierte Trainer besetzt werden konnten, da die vielen Jugendlichen die Basis des Vereins bilden. Manche Posten werden neu zu besetzen sein, die Planung ist in vollem Gange. Eine Trainerlizenz erwarben Dana Ungermann und Barry Lake.

Weiterhin organisierte Herr Blendin ein Seniorenturnier für die Herren 1, welches auch in diesem Jahr zur Vorbereitung stattfinden soll.

Petra Micksch (Kassenwart):

Die Kassenwartin legt den Kassenbericht für das abgelaufene Jahr vor. Der Verein ist finanziell gut aufgestellt und Frau Micksch stellt einen ausgeglichenen Haushalt vor.

Rudi Düring (Regionalliga Beauftragter):

Herr Düring kümmerte sich um die Werbepartner des Teams Herren 1, organisierte Helfer für die Heimspiele und besuchte und betreute alle Auswärtsspiele. Der Verein BC Gelnhausen gilt als Besonderheit im Raum Hessen und Rheinlandpfalz durch seine gute Organisation der Spiele und die außergewöhnlich konstant hohe Zuschauerzahl.

TOP 4: Rechenschaftsbericht der Kassenprüfer

Sascha Kailing und Jan-Niklas Welge hatten die Kasse geprüft und für ordnungsgemäß befunden.

TOP 5: Entlastung des Vorstandes

Dirk Remiorz stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes, der einstimmig bei zwei Enthaltungen angenommen wird.

TOP 6: Neuwahl des Vorstandes

1. Vorsitzender:

Die Versammlung schlägt Rudi Düring als ersten Vorsitzenden vor. Er wird einstimmig bei einer Enthaltung gewählt.

2. Vorsitzender:

Die Versammlung schlägt Wolfgang Hoffmann als zweiten Vorsitzenden vor, sowie Dennis Kailing, der jedoch nicht kandidieren möchte. Herr Hoffmann wird einstimmig bei einer Enthaltung gewählt.

Sportwart/Schiedsrichterwart:

Die Versammlung schlägt Dana Ungermann als Sportwart vor. Sie wird einstimmig bei einer Enthaltung gewählt.

Kassenwart:

Die Versammlung schlägt Petra Micksch als Kassenwartin vor sowie Jan Mayer, der jedoch nicht kandidieren möchte. Frau Micksch wird einstimmig gewählt.

Schriftführer:

Die Versammlung schlägt Silke Himstedt-Düring als Schriftführerin vor. Sie wird einstimmig gewählt.

Jugendwart:

Die Versammlung schlägt Christian Eilers als Jugendwart vor. Er wird einstimmig bei einer Enthaltung gewählt.

Pressewart:

Die Versammlung schlägt Jana Germeroth als Pressewartin vor. Sie wird einstimmig bei einer Enthaltung gewählt.

Beisitzer

Die Versammlung schlägt Alexander Ries, Sven Blendin, Dennis Kailing und Jan-Niklas Welge als Beisitzer vor. Es kandidieren Sven Blendin und Dennis Kailing. Sie werden einstimmig bei zwei Enthaltungen gewählt.

TOP 7: Neuwahl der Kassenprüfer

Sascha Kailing und Jan-Niklas Welge werden einstimmig bei zwei Enthaltungen als Kassenprüfer gewählt.

TOP 8: Haushaltsvorschlag 2012

Petra Micksch erläutert den Haushaltsvorschlag für das Jahr 2012 (siehe Anlage). Das Budget 2012 wird einstimmig angenommen.

TOP 9: Veranstaltungsvorschau

Die geplanten Veranstaltungen wurden bereits zum Teil in den Berichten des Vorstandes vorgestellt. Geplant werden die Fahrt nach Wien, Pokalspiele-Hessenpokal, ein Familientag am 16. Juni zum 30 jährigen Jubiläum, ein Jugendturnier am 25/26 August, ein Herrenturnier, sowie die Saisonspiele 2012/13.

TOP 9: Anträge

Dem Vorstand lagen keine Anträge vor.

TOP 10: Verschiedenes

Aus der Versammlung ergeht die Frage nach den Duschen in der Herzbachhalle, die in keinem guten Zustand sind. Die Problematik ist bekannt und eine durch die Stadt beauftragte Firma nimmt Reparaturarbeiten vor.

Ende: Die Jahreshauptversammlung endete um 20:30 Uhr.